

Dharshani Augustion

Projektkoordinatorin 'Green Gold Harvesters' (GGH)¹, CARITAS Kandy SETIK (Büro Hatton, Diözese Kandy)

FASTEN²⁰²⁵AKTION

AUF DIE WÜRDE. FERTIG.LOS!



Fotos: Projekt Partner Caritas Sri Lanka-SEDEC

„Mein Ziel ist es eine nachhaltige Lebensgrundlage und eine gerechtere Zukunft zu schaffen“.



Scannen Sie den QR-Code, um mehr zu erfahren



Themen und Schwerpunkte für die Begegnungen

Frau A. Dharshani setzt sich für die Stärkung der Gemeinschaften und die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in der Region der Diözese Kandy ein. Ihr ist es wichtig, dass die Stimmen der Menschen in den Gemeinschaften gehört werden und dass sie Subjekte ihrer Entwicklung sind.

Aktuelles Wirken in Kandy

Die Gemeinschaften stehen nach wie vor vor sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen. Frau A. Dharshani ist es deshalb ein großes Anliegen, sich für die Rechte und das Wohlergehen der Gemeinschaften einzusetzen. Wenn auch der Zugang zu grundlegenden Ressourcen schwierig und die Möglichkeiten der Plantagemitarbeiter*innen begrenzt sind, trägt Frau A. Dharshani mit ihrer Arbeit wesentlich dazu bei, dass sich die Lebensbedingungen der Menschen auf den Plantagen verbessern.

Das Land Sri Lanka

Auch „Perle des Indischen Ozeans“ genannt, ist eine Inselnation mit einer reichen und vielfältigen Geschichte.

Hauptstadt und Währung

Die Hauptstadt ist Colombo, eine pulsierende Metropole, die sowohl als wirtschaftliches Zentrum des Landes als auch als kultureller Knotenpunkt gilt. Die Währung Sri Lankas ist die Sri-Lanka-Rupie (LKR), die für den täglichen Handel und die wirtschaftlichen Transaktionen verwendet wird.

Sprachen

Sri Lanka ist ein mehrsprachiges Land mit zwei offiziellen Sprachen: Singhalesisch und Tamilisch. Singhalesisch wird von der Mehrheit der Bevölkerung gesprochen, während Tamilisch insbesondere von der tamilischen Gemeinschaft, einschließlich der Hochlandtamil*innen, die wir ins Zentrum der Fastenaktion stellen, verwendet wird. Englisch wird weit verbreitet als zweite

Werdegang und akademische Qualifikationen

Frau A. Dharshani hat ein Diplom in Computertechnik und legte auf nationaler Ebene eine katechetische Prüfung ab. Sie bildete sich weiter in den Bereichen Arbeitsmigration und Projektplanung und sammelte wichtige Arbeitserfahrungen in einem Jugend-Friedensprojekt und als Mitarbeiterin im Projekt zur Stärkung der Frauen und sicheren Migration.

Ihre Stärken und Motivation

„Mein Hauptziel ist es, die Lebensbedingungen der Siedlungsgemeinschaften zu verbessern, indem ich auf ihre Grundbedürfnisse eingehe und Wege für ein nachhaltiges Wachstum schaffe“, berichtet Frau A. Dharshani.

Ihre große Motivation ist es, den Zugang zu Bildung, zur Gesundheitsfürsorge, zu gerechten Löhnen zu verbessern und damit für die Gemeinschaften eine nachhaltige Lebensgrundlage und eine gerechtere Zukunft zu schaffen.

Sprache gesprochen, insbesondere in Bildung, Verwaltung und Geschäftswesen.

Kolonialgeschichte und ihre Folgen

Vom 16. bis zum 20. Jahrhundert erlebte Sri Lanka mehrere Phasen der Kolonialisierung. Zuerst wurde es durch Portugal besetzt, es folgten die Niederlande und schließlich Großbritannien, das das Land bis 1948 beherrschte. Die Kolonialzeit hinterließ nicht nur architektonische und kulturelle Spuren, sondern prägte auch die ethnische und soziale Struktur des Landes nachhaltig. So wurden während dieser Zeit unter anderem Tamil*innen aus dem südlichen Indien ins Land gebracht und als Teeplücker*innen auf den Plantagen der Hochlandregionen eingesetzt.

Mit den Menschen, die heute noch auf den Teeplantagen leben, arbeitet Caritas Sri Lanka-SEDEC, der Partner von Misereor.



¹GGH 'Plantagenarbeiter*innen des grünen Goldes' - so nennen sich die Menschen im Projekt selbst. Tee ist in Sri Lanka das 'grüne Gold'.

Information zu den Gästen:

Tania Kreklow. Mail: Tania.kreklow@misereor.de
Tel.: 0241-442-185. Fastenaktion 2025

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT